

Erklärung

Ich, _____

(Name / Vorname)

geb. am _____ in _____

(Datum)

(Ort)

versichere hiermit, dass ich – nicht*) – wie folgt*) – vorbestraft bin:

Mir ist bekannt, dass das Dienstverhältnis, sofern es durch arglistige Täuschung herbeigeführt wurde, - ohne Einhaltung der Kündigungsfrist – einseitig gekündigt werden kann.

Ich bin darüber belehrt worden, dass ich

1. nach § 53 Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes vom 18. März 1971 in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1984 (BGBl. I S. 1229, 1985 I S. 195), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2011 (BGBl. I S. 2714) mich als unbestraft bezeichnen darf und den einer Verurteilung zugrunde liegenden Sachverhalt nicht zu offenbaren brauche, wenn die Verurteilung nicht im Zentralregister einzutragen oder in diesem zu tilgen oder nicht in ein Führungszeugnis aufzunehmen ist und
2. nach § 53 Abs. 2 des Bundeszentralregistergesetzes verpflichtet bin, gegenüber einer obersten Landesbehörde auch über nicht in ein Führungszeugnis aufzunehmende Verurteilungen Auskunft zu geben.

Dortmund, den _____

(Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen